

## Concurat®-L 10% - Therapie als Bad im Haltungsaquarium gegen Fräskopfwürmer (*Camallanoidea*)

Die in Concurat®-L 10% enthaltene Substanz Levamisol ist im Aquarium die einzig bekannte wirksame, die den Parasiten sicher abtötet, gleichzeitig die Fische schont und nur ein minimales Risiko für Wirbellose wie Schnecken, Garnelen und Krebse darstellt. Das bekanntere Mittel Metronidazol ist wirkungslos!

**Diagnose:** Rote Fäden, die aus dem After hängen und sich selbstständig bewegen. Bei Zierfischen sind andere Ursachen für dieses Bild nicht bekannt.

**Voraussetzungen:** Die letzte Medikamentenbehandlung sollte mindestens 14 Tage zurückliegen. Am Tag vor der Behandlung nicht füttern und einen großen, sorgfältigen Wasserwechsel mit Mulmentfernung vornehmen sowie spätestens jetzt den Filter reinigen. Fische mit offenen Wunden nicht behandeln. Unbedingt belüften, am besten den Belüfterstein in der Nähe der Filteransaug-Öffnung plazieren.

**Therapie:** Je Liter Aquarienwasser 5-7 mg reinen Wirkstoff; bzw. 50 mg Concurat®-L 10% in etwas Wasser auflösen und im Aquarium verteilen.

Die Tiere jetzt ständig beobachten, besonders die ersten 2-3 Stunden sind kritisch. Bei sichtbarem Unbehagen sofort Teilwasserwechsel durchführen! Wirkt das Mittel, ist der Erfolg meist schon während der kritischen Zeit sichtbar. Eine Wassertrübung nach Concurat®-L 10% ist kein Grund zum Abbruch.

Nach 24 Stunden über einen bis mehrere, langsame und umfangreiche Wasserwechsel entfernen. Aktivkohlefilterung besser nur, wenn eine Wassertrübung eingetreten ist.

Zur Sicherheit diese Behandlung nach einer Woche wiederholen. Ist 8-10 Tage nach der zweiten Behandlung kein Befall mehr sichtbar, war die Bekämpfung erfolgreich. Manchmal fallen die abgestorbenen Parasiten einfach aus dem Fisch heraus, manchmal bleiben sie noch einige Stunden oder Tage hängen.

**Resistenzen:** Bekannt, aber selten und der Hauptgrund für scheinbare Wirkungslosigkeit. In diesen Fällen nach 6 Monaten erneut behandeln. Die Dosis kann ggf. deutlich erhöht werden, allerdings ist dann mit Verlusten zu rechnen. Zur Sicherheit neue Fische erst nach frühestens 3-4 Monaten einsetzen.



Zwei aus einem toten Fisch herauspräparierte *Camallanus*. Beim unteren Tier (sicher ein Weibchen, auch wenn im Körper bei dieser Auflösung keine Larven zu erkennen sind) ist der mit Fischblut gefüllte Verdauungstrakt gut zu sehen.